

Edelmetall- & Minenbericht vom 22.12.2004

22.12.2004 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis entwickelt sich im vorweihnachtlichen Handel weltweit seitwärts in

einer engen Handelsspanne um die 442 \$/oz-Marke. Heute morgen liegt im Handel in Sydney und Hongkong bei 441 \$/oz um etwa 1 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich bei sinkenden Umsätzen weltweit uneinheitlich mit einer freundlicheren Tendenz und bestätigen kurzfristig die aktuelle Seitwärtstendenz des Gesamtmarktes. Auf Eurobasis stabilisiert sich der Goldpreis ebenfalls, befindet sich weit von der entscheidenden 11.300 Euro/kg-Marke entfernt (aktueller Preis 10.628 Euro, Vortag 10.627 Euro). Sollte die Marke von 11.300 Euro/kg überwunden werden, kann mit einer weltweiten Beschleunigung der Goldhaube gerechnet werden. Damit ist allerdings nach der Entwicklung in den letzten Tagen in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.

Mittelfristig wird der Goldpreis durch eine breit angelegte Aufwärtsentwicklung der Basismetallpreise und des Silberpreises unterstützt, der allerdings in den letzten Tagen von über 8,00 \$/oz auf unter 7,00 \$/oz einbrach (aktueller Preis 6,87 \$/oz). Parallel zu dieser Entwicklung konnten in den letzten Wochen massive Vermarktungsaktivitäten im Basismetallbereich (z.B. Einrichtung der Videotextseite 303 auf n-tv, Artikel in der Welt vom 29.09.04: "Rohstoffe versprechen auch 2005 Gewinne", Handelsblatt vom 30.03.04: Fachleute rechnen mit Nickelverknappung, Preis dürfte weiter steigen, Welt vom 05.10.04: "Goldpreis steht kurz vor einem 15-Jahres-Hoch", Handelsblatt vom 26.10.04: Merrill Lynch prognostiziert weiteren Anstieg des Goldpreises, Welt vom 09.11.04: "Gold profitiert von der Wiederwahl Bushs", Handelsblatt vom 22.11.04: "Gold erstrahlt in hellem Glanz", Handelsblatt vom 06.12.04: "Der Goldpreis ist auf dem Weg nach oben") beobachtet werden, die darauf hindeuten, daß dieser Bereich demnächst weltweit "gespielt" werden könnte, was sich wiederum positiv auf den Goldbereich auswirken dürfte. Ein Anstieg des Goldpreises in Richtung 480 \$/oz erscheint ohne massive Eingriffe der Zentralbanken mittelfristig weiterhin möglich.

Nach der Stabilisierung des Goldpreises und der Goldminenaktien in den letzten Tagen hat sich die Gefahr verringert (aktuelle Wahrscheinlichkeit 30:70), daß der Goldpreis durch gezielte Manipulationseingriffe der Zentralbanken, insbesondere durch Goldverleihungen der Bank of England unter den langfristigen Aufwärtstrend bei 400 \$/oz gedrückt werden könnte (vgl. Leitartikel in: "Goldmarkt", Ausgabe 10/04). Trotz der massiven Bemühungen der Bundesregierung und der Unterstützung durch den Bundesbankpräsidenten Axel Weber, Goldverkäufe der Bundesbank durchzudrücken, weigert sich die Bundesbank aus grundsätzlichen Überlegungen, die Option auf die Goldverkäufe von jährlich 120 t auszuüben. Die Verkaufsquote der Bundesbank wird nun von anderen Zentralbanken übernommen. Am 20.12.04 wurde unsere Vermutung bestätigt, daß Frankreich bereits in diesem Jahr massive Goldverkäufe vorgenommen hat (vgl. "Goldmarkt", Ausgabe 23/04). Da die Zentralbanken mit den Goldverkäufen Frankreichs, der Schweiz und der Niederlande die maximale Verkaufsquote von jährlich 600 t im Jahr 2005 damit vollständig ausfüllen, ist die aktuelle Goldpreisentwicklung als überraschend fest zu beurteilen, so daß davon ausgegangen werden kann, daß sich auf der aktuellen Basis von 440 \$/oz ein Ausgangsniveau für einen weiteren Goldpreisanstieg in 2005 herausbildet. Durch den massiven Abbau der Goldreserven der Zentralbanken und der unlösbaren Krise im Weltfinanzsystem bleibt der langfristige Ausblick unverändert positiv.

Im nordamerikanischen Handel zieht der xau-Goldminenindex erneut um 1,3% oder 1,2 auf 100,0 Punkte an. Bei den Standardwerten verbessern sich Freeport um 2,3% und lamgold um 2,2%. Kinross verliert gegen den Trend 1,1%. Bei den kleineren Werten steigen Richmond und High River jeweils 3,5%. Thistle brechen um 50,0%, Zaruma um 9,1%, Claude um 5,4%, Apollo um 5,3% und Eldorado um 3,0% ein.

Die südafrikanischen Werte zeigen sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Harmony erholt sich um 2,7%. DRD Gold gibt um 0,6% nach.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich bei nachlassenden Umsätzen uneinheitlich. Bei den

Produzenten verlieren Resolute 4,1% und Equigold 3,2%. GRD können um 6,9% und Triako um 4,5% zulegen. Bei den Explorationswerten geben Range 5,6%, Bullion 5,3%, Gindalbie 4,8% und International Gold 4,4% nach. Sipa kann um 4,2% zulegen. Bei den Basismetallwerten zieht CBH um weitere 5,1% (Vortag +5,4%) an. Sally Malay gibt 4,4% ab.

Wichtigste Kurznachrichten:

Die nordamerikanische Glamis macht ein Übernahmeangebot für die nordamerikanische Goldcorp. Glamis bietet für jede Goldcorp Aktie 0,89 Glamis Aktien. Das Angebot wird nur wirksam, wenn die Aktionäre der Glamis das Übernahmeangebot der Goldcorp an Wheaton River ablehnen (vgl. Analyse vom 07.12.04).

Die nordamerikanische Bema Gold macht ein Übernahmeangebot an die nordamerikanische Arizona Star und bietet 1,85 Bema Aktien für jeweils 1 Arizona Star Aktie. Arizona Star kann um etwa 30 % zulegen. Beurteilung: Bema bleibt über 3,00 \$ eine Verkaufsempfehlung, aktueller Kurs 3,05 \$.

© Martin Siegel
www.goldhotline.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/657--Edelmetall--und-Minenbericht-vom-22.12.2004.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).